

Dysarthrie

Allgemein

Was ist das?

Rund 100 Muskeln sind am Sprechen beteiligt, beim Sprechvorgang werden ca. 14 Laute pro Sekunde gebildet, d.h. eine grosse Anzahl neuromuskulärer Ereignisse sind notwendig, um sprechen zu können, d.h. dass minimale Ausfälle in diesen grossen Komplex zu enormen Behinderungen im gesamten Sprechvorgang führen. Die Dysarthrie ist eine Störung der Aussprache, der Stimmgebung und der Atmung durch Erkrankung cerebraler Zentren, zentraler Bahnen oder der Kerne, der am Sprechvorgang beteiligten Nerven. Dysarthrien kommen zustande durch zentrale oder periphere Lähmungen, Schwäche oder durch Koordinationsstörungen der am Sprechen beteiligten Muskulatur.

Ursachen

Mögliche Ursachen für eine Dysarthrie können sein:

- Schlaganfall
- Schädel-Hirntrauma
- Hirntumoren
- Angeborene oder erworbene Entwicklungsstörungen im Bereich des zentralen Nervensystems
- Infektionskrankheiten
- Multiple Sklerose
- Amyotrophe Lateralsklerose
- Morbus Parkinson

Symptome

Die Symptomatik richtet sich nach Art der Dysarthrie (je nach Ort der Schädigung):

- Störung der Atmung:
 - ungleichmäßiges Atemverhalten
 - hörbare Atmung
 - unökonomischer Atemverbrauch

- Störung der Stimmgebung:
 - zu laut, zu leise oder unangepaßte, stark wechselnde Lautstärke
 - angestrenzte Stimme
 - eintöniges Sprechen
 - näseln (durch die Nase sprechen)
- Störung der Artikulation:
 - verwaschen
 - verständlich bis unverständlich
 - geringe Beteiligung von Lippen, Zunge und Kiefer beim Sprechvorgang
 - erhöhte oder verlangsamte Sprechgeschwindigkeit
 - Lautfehlbildungen jeglicher Art

Therapie

Das Ziel der Therapie ist eine bessere Verständlichkeit zu erreichen- die Kommunikationsfähigkeit zu optimieren. Die Therapie ist symptom- und personenorientiert, d.h. sie wird individuell abgestimmt.

In der Regel erfolgt die logopädische Behandlung nach ärztlicher Verordnung. Falls Sie Fragen zu diesem Thema haben, schreiben Sie mir oder rufen Sie mich einfach an.